



BITTE LESEN SIE DIESEN NACHTRAG SOWIE IHR CANNONDALE
HANDBUCH AUFMERKSAM DURCH! Beide enthalten wichtige
Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitungen zum späteren
Nachschlagen auf.

SYNAPSE CARBON

Nachtrag zum Handbuch

123952.PDF



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich die technischen Daten und Informationen in dieser Anleitung aufgrund von Produktverbesserungen ändern können. Um die neuesten Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie http://www.cannondale.com/tech_center/.

SICHERHEITS- HINWEISE

Über diesen Nachtrag

Die Nachträge zum Cannondale-Handbuch beinhalten wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Informationen. Sie dienen nicht als Ersatz für Ihr *Cannondale-Handbuch*.

Dieser Nachtrag ist möglicherweise nur einer von mehreren zu Ihrem Rad. Prüfen Sie bitte, ob Ihnen alle Nachträge vorliegen und lesen und befolgen Sie bitte alle.

Für den Fall, dass Sie ein Handbuch oder einen Nachtrag benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben, so nehmen Sie bitte gleich Kontakt mit Ihrem Cannondale-Händler auf oder rufen unter einer der Nummern, die auf der Rückseite der Anleitung stehen, an.

Von unserer Website können Sie alle Cannondale-Handbücher bzw. Nachträge im Adobe Acrobat PDF-Format herunterladen: <http://www.cannondale.com/bikes/tech>.

- Dieses Handbuch dient nicht als umfassende Sicherheits- oder Serviceanleitung zu Ihrem Fahrrad.
- Dieses Handbuch beinhaltet keine Montageanweisungen zu Ihrem Fahrrad.
- Alle Cannondale-Räder müssen vor der Übergabe an den Kunden von einem Cannondale-Händler komplett montiert und auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

WARNUNG

In diesem Nachtrag werden u. U. Maßnahmen beschrieben, die allgemeine mechanische Kenntnisse übersteigen.

Spezielle Werkzeuge, Geschick und Erfahrung sind erforderlich. Unsachgemäß ausgeführte mechanische Arbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt das Risiko schwerer Verletzungen, Lähmungen oder Lebensgefahr. Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir nachdrücklich, dass Fahrradbesitzer alle mechanischen Arbeiten von einem autorisierten Cannondale-Händler durchführen lassen.

WARNUNG

WICHTIGE INFO ÜBER VERBUNDWERKSTOFFE

Ihr Fahrradrahmen besteht aus Verbundmaterial, besser bekannt als "Carbon".

Jeder Fahrer sollte ein grundsätzliches Verständnis für Verbundwerkstoffe haben. Verbundwerkstoffe aus Carbonfasern sind widerstandsfähig und leicht. Bei Stößen oder Überbelastungen verbiegen die Carbonfasern jedoch nicht, sondern sie brechen.

Als Besitzer und Fahrer des Rades sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit alle Hinweise bezüglich der ordnungsgemäßen Handhabung, Wartung und Inspektion aller Verbundmaterialien (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze usw.) beachten. Bitte Sie Ihren Cannondale-Händler um Unterstützung.

Bevor Sie losfahren, empfehlen wir Ihnen dringend TEIL II, Abschnitt D. "Sicherheitskontrollen" in Ihrem *Cannondale-Handbuch* zu lesen.

WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS MISSACHTEN, KÖNNEN SIE INFOLGE EINES UNFALLS SCHWERE VERLETZUNGEN DAVONTRAGEN, GELÄHMET ODER GAR GETÖTET WERDEN.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung Ihres Bikes oder Rahmens ist GRUNDVORAUSSETZUNG 1 / HIGH PERFORMANCE RENN RÄDER



GRUNDVORAUSSETZUNG 1 / HIGH PERFORMANCE Rennräder sowie Rahmensets werden für das Befahren von asphaltierten Straßen konstruiert, auf denen die Reifen die Haftung zum Untergrund nicht verlieren können. Sie sind nicht für den Einsatz im Gelände, Querfeldein oder als Tourenrad mit Gepäckträger und Taschen konzipiert.

Optimierter Materialeinsatz sorgt gleichzeitig für ein niedriges Gewicht und auch spezielle Performance. Sie sollten bedenken, dass (1) diese Art von Rädern aggressiven Fahrern bzw. Radprofis einen Performance-Vorteil über eine verhältnismäßig kurze Produktlebensdauer bieten, (2) weniger aggressiv fahrende Fahrer sich über die längere Lebensdauer des Rahmens freuen, (3) Ihnen ein niedriges Rahmengewicht (kürzere Lebensdauer) wichtiger ist als die längere Lebensdauer eines schwereren Rahmens und (4) Ihnen ein niedriges Gewicht wichtiger ist als steifere oder robustere Rahmen. Alle Leichtbauahmen müssen regelmäßig auf Risse untersucht werden, die darauf hindeuten, dass das Material ermüdet ist. Diese Rahmen können bei einem Zusammenstoß beschädigt werden

oder brechen. Missbrauchen Sie sie nicht als "Arbeitstier".

WARNUNG

BEGREIFEN SIE IHR RAD UND DESSEN EINSATZZWECK. DER EINSATZ DES FALSCHEN RADES FÜR DEN GEWÜNSCHTEN EINSATZZWECK KANN GEFÄHRLICH SEIN. ES IST GEFÄHRLICH, DAS RAD FÜR EINEN ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ZWECK ZU VERWENDEN.

Die Einsatzgebiete 1-5 sind nicht eindeutig voneinander abzugrenzen. Teilen Sie Ihrem Cannondale-Händler mit, für welchen Einsatzzweck Sie Ihr Rad nutzen möchten.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Kapitel "Bestimmungsgemäße Verwendung" und "Einsatzgebiet 1-5" in Ihrem *Cannondale-Handbuch*.

Gewichtsbeschränkung

FAHRER	GEPÄCK *	GESAMT
125 kg	4,5 kg	129,5 kg

* nur Satteltasche/Lenkertasche

Aufbau eines Rahmensets

Lassen Sie sich vor dem Aufbau eines Rahmensets von Ihrem Cannondale-Händler und den Komponentenherstellern beraten und reden Sie über Ihren Fahrstil, Ihre Fähigkeiten, Ihr Gewicht und darüber, ob Sie Wartungsarbeiten selbst durchführen wollen und die Geduld dazu haben.

Achten Sie darauf, dass die gewählten Komponenten mit Ihrem Bike kompatibel und für Ihr Gewicht und Ihren Fahrstil geeignet sind.

Im Allgemeinen haben leichtere Komponenten eine geringere Lebensdauer. Wenn Sie leichte Komponenten auswählen, gehen Sie einen Kompromiss ein: Sie entscheiden sich für höhere Leistung, die mit dem geringen Gewicht verbunden ist, und gegen hohe Lebensdauer. Wenn Sie sich für Leichtbaukomponenten entscheiden, müssen Sie sie öfter inspizieren. Wenn Sie eher ein schwerer Fahrer sind oder einen rauen, kompromisslosen und ehrgeizigen Fahrstil haben, kaufen Sie stark belastbare Komponenten.

Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise und Anleitungen des Komponentenherstellers.

Schutz vor extremen Temperaturen

- Schützen Sie Ihr Carbonfahrrad bei der Aufbewahrung oder dem Transport vor extremen Temperaturen.
- Lassen Sie Ihr Rad abkühlen oder aufwärmen, bevor Sie damit losfahren
- Bewahren Sie Ihr Rad nicht an Orten auf, an denen die Temperatur auf über 66,5 °C ansteigen kann. Lassen Sie Ihr Rad beispielsweise nicht flach liegend auf der Ladefläche eines in der prallen Sonne geparkten Pick-up oder unter der Heckscheibe im Laderaum eines Fahrzeugs mit Heckklappe liegen.

Montageständer

Bei den Spannvorrichtungen an gewöhnlichen Montageständern wirken hohe Klemmkräfte, die den Rahmen schwer beschädigen können.

VORSICHT

Klemmen Sie Ihr Rad niemals mit dem Rahmen in die Spannvorrichtung eines Montageständers.

Klemmen Sie Ihr Rad ausschließlich an der ausgezogenen Sattelstütze. Ziehen Sie die Sattelstütze nicht weiter als bis zur Markierung "MINIMUM INSERT" (Mindesteinstecktiefe) heraus.

Da auch Ihre Carbonsattelstütze durch die Klemmkraft beschädigt werden kann, stellen Sie die Klemmkraft an der Spannvorrichtung so niedrig wie für das sichere Klemmen des Rades nötig ein.

Inspektion & Schäden an Carbonrahmen infolge eines Unfalls

WARNUNG

NACH EINEM STURZ ODER ZUSAMMENSTOSS:

Inspizieren Sie den Rahmen sorgfältig auf Beschädigungen (siehe TEIL II, Abschnitt D. Sicherheitskontrollen in Ihrem Cannondale-Handbuch).

Fahren Sie niemals mit Ihrem Rad, wenn Sie gebrochene, abgesplitterte oder abgelöste Carbonfasern entdecken.

FOLGENDE PUNKTE KÖNNEN EIN INDIZ FÜR DELAMINATION ODER EINE BESCHÄDIGUNG SEIN:

Der Rahmen vermittelt ein ungewohntes oder eigenartiges Gefühl

Carbon, das sich weich anfühlt oder eine veränderte Form aufweist

Ächzende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche

Sichtbare Risse oder weiße bzw. milchige Verfärbung der Carbonoberfläche

Wenn Sie mit einem beschädigten Rahmen fahren, erhöht sich das Risiko auf technisches Versagen des Rahmens. Daraus resultiert Verletzungs- und Lebensgefahr für den Fahrer!

Nach- oder Neulackieren

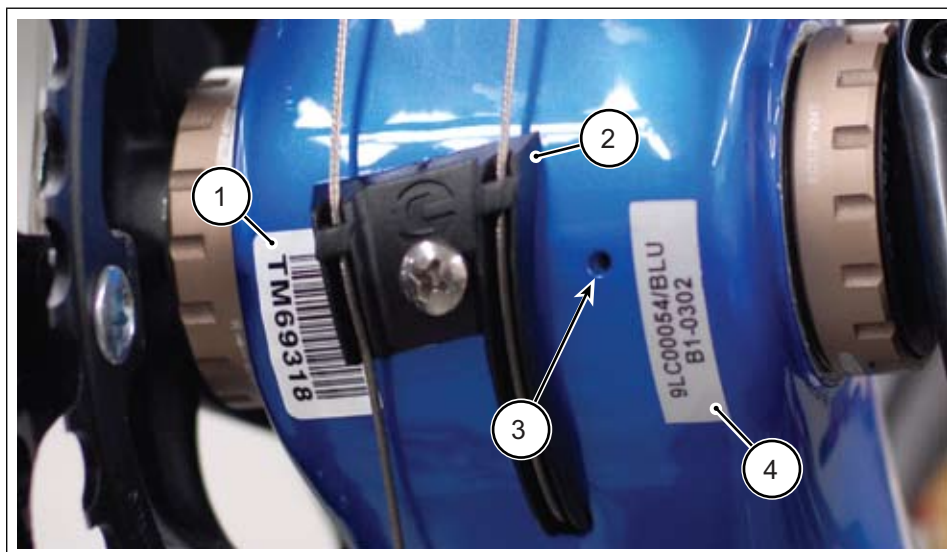
Sie sollten Ihr Rad weder nachlackieren noch neu lackieren. Die Carbonverbundwerkstoffe, aus denen Ihr Rahmen zusammengesetzt ist, werden durch extrem starke Kleber zusammen gehalten. Diese Klebeverbindungen können jedoch durch Lösen des Altlacks oder durch Chemikalien, die beim Nachlackieren verwendet werden, angegriffen oder geschwächt werden.

WARNUNG

Neulackieren, Überlackieren, Ausbessern oder Nachlackieren des Rahmens oder der Gabel kann zu schweren Beschädigungen führen und einen Unfall zur Folge haben. Schwere Verletzungen, Lähmungen oder ein tödlicher Ausgang könnten die Folge sein.

Chemikalien beim Nachlackieren: Lösungsmittel sowie Abbeizer können die Klebeverbindungen des Rahmens angreifen, schwächen oder sogar zerstören.

Der Einsatz von Schleifmitteln bzw. das Abschleifen von Rahmen/Gabel, des Originallacks, von Dekoren/Aufklebern oder sonstigen Beschichtungen mittels mechanischer Vorgänge wie Kunststoff-/ Glasperlenstrahlen oder sonstiger abrasiver Methoden wie Abschleifen/Abschaben können Rahmenmaterial abtragen und somit den Rahmen schwächen.



SERIENNUMMER

Der Aufkleber mit der aufgedruckten Seriennummer (1) und dem Barcode. Verwenden Sie diese Seriennummer für die Garantierregistrierung und Wiederbeschaffung im Falle eines Diebstahls. Weitere Informationen bzgl. der Garantierregistrierung entnehmen Sie bitte Ihrem *Cannondale-Handbuch*.

KABELFÜHRUNG AM TRETLAGER

die Kabelführung (2) ist auf der Unterseite des Tretlagers befestigt. Ersatz erhalten Sie bei Ihrem Cannondale-Händler. Die Kitnummer lautet **KF363/**.

ABLASSÖFFNUNG

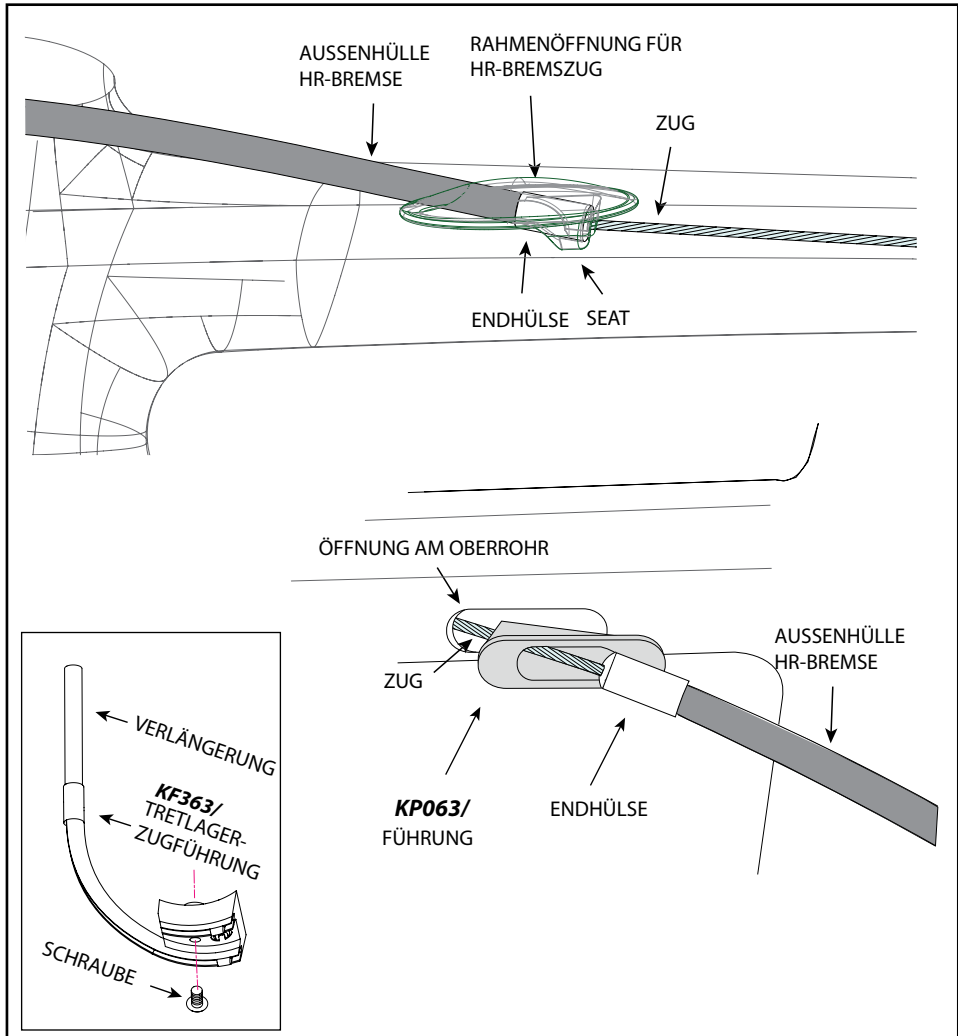
Achten Sie darauf, dass die Ablässöffnung (3) auf der Unterseite des Tretlagers frei von Schmutz ist, so dass eingedrungenes Wasser ablaufen kann. Wasser kann beim Putzen des Rades, durch Kondensation, beim Fahren unter feuchten Bedingungen oder bei Regen in den Rahmen gelangen. Es kann durch die Bohrungen der Flaschenhalterschrauben an Sitz- und Unterrohr, das Steuerrohr und die Sitzrohröffnung eindringen. Wasser verursacht chemisch betrachtet keine Schäden am Rad. Wenn es jedoch gefriert, so kann die Ausdehnung des Eises zu Brüchen oder Rissen im Rahmen führen, was diesen für den Gebrauch unsicher macht. Derartige Schäden sind durch die Garantie NICHT gedeckt.

Entfernen Sie nach einer Regenfahrt die Sattelstütze und drehen das Rad um, so dass eingedrungenes Wasser ablaufen kann.

ZUGVERLEGUNG

Die Zugführung am Oberrohr kann entfernt werden, so dass die Leitungen auch im Rohr verlegt werden können. Die Führung an der Rohröffnung wird mittels Zugspannung fixiert. Achten Sie beim Einhängen des hinteren Bremszugs darauf, dass die Führung korrekt in der Öffnung am Oberrohr sitzt.

Achten Sie auf die Verwendung der Endhülsen an den Außenhüllen. Vergewissern Sie sich beim Einbau der Leitungen, dass die Endhülsen korrekt in den Rahmenöffnungen sitzen.



SATTELSTÜTZE

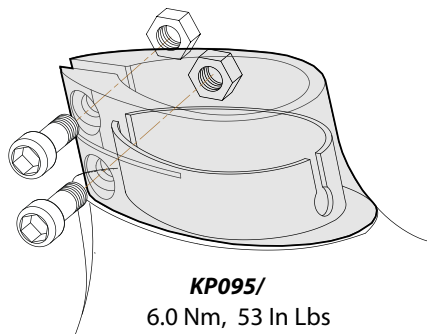
Vorbereitung Sitzrohr/Sattelklemme

Scharfe Kanten und Grate an der Sitzrohr-Einstecköffnung können die Sattelstütze verkratzen. Vor dem Einführen der Sattelstütze in den Rahmen, führen Sie folgende Arbeiten durch:

1. Entfernen Sie die Sattelklemme, und legen Sie somit die Einstecköffnung am Sitzrohr frei.
2. Glätten Sie die Kante der Öffnung mit feinem Schleifpapier mit 240er Körnung oder feiner.
3. Tragen Sie Carbon-Montagepaste in die Öffnung des Sitzrohrs auf. Carbon-Montagepaste ist im Teilekasten des 2009 Synapse Carbon enthalten.

Erhältlich auch bei Bestellung des Cannondale Kits **KF115/**

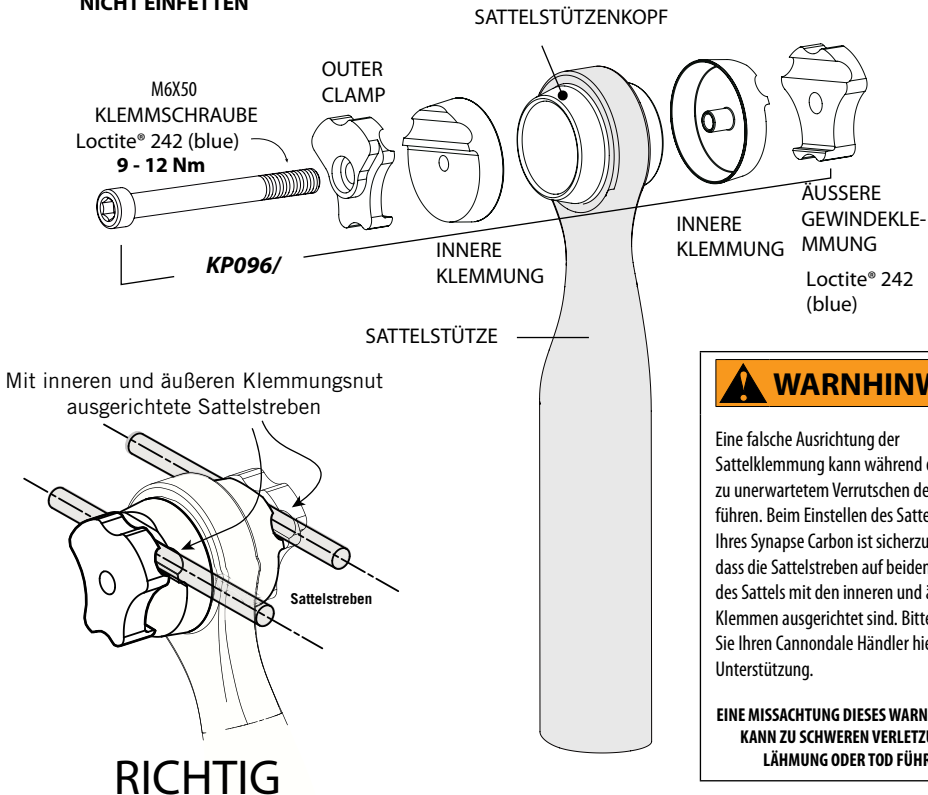
4. Zur Verbesserung der Klemmkraft ist die äußere Oberfläche der Sitzrohreinstecköffnung vor der erneuten Montage der Sattelklemme leicht einzufetten.
5. Bringen Sie die Sattelklemme wieder an.
6. Tragen Sie vor dem Einführen der Sattelstütze Carbon-Montagepaste auf diese auf.
7. Ziehen Sie die Schrauben der Sattelklemme mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels mit 6 Nm an.



Montage Sattelklemmung

1. Loctite® 242 (blau) für die Gewinde der Sattelklemmschrauben verwenden.
2. Achten Sie darauf, dass der Kopf der Sattelstütze trocken und gereinigt ist. Nicht fetten!
HINWEIS: Der Sattelkopf ist geklebt. Versuchen Sie nicht, ihn zu entfernen oder zu verstellen.
3. Teile, wie oben darstellt, montieren.
4. Sattel so montieren, dass sich die Sattelschienen in den Führungen zwischen den inneren und äußeren Klemmungen befinden.
5. Die Sattelklemmung mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels mit 9 – 12 Nm anziehen.

DIE TEILE DER SATTELKLEMMUNG NICHT EIFETTEN



WARNSHINWEIS

Eine falsche Ausrichtung der Sattelklemmung kann während der Fahrt zu unerwartetem Verrutschen des Sattels führen. Beim Einstellen des Sattelneigung Ihres Synapse Carbon ist sicherzustellen, dass die Sattelstreben auf beiden Seiten des Sattels mit den inneren und äußeren Klemmen ausgerichtet sind. Bitte Sie Ihren Cannondale Händler hier um Unterstützung.

EINE MISSACHTUNG DIESES WARNSHINWEISES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN, LÄHMUNG ODER TOD FÜHREN.

Kürzen der Sattelstütze

In Abhängigkeit der Rahmengröße Ihres Synapse Carbon ist es ggf. erforderlich, die Sattelstütze zu kürzen. Dies sollten Sie unbedingt von einem professionellen Fahrradmechaniker vornehmen lassen. Das Synapse Carbon besitzt abhängig von der Rahmengröße unterschiedliche Einstecktiefen der Sattelstütze. Bei kleinen Rahmen beträgt die Einstecktiefe zwischen 110 und 130 mm. Bei größeren Rahmen beträgt sie 110 bis 150 mm.

Um den Höheneinstellbereich so groß wie möglich wählen zu können und gleichzeitig die Mindesteinstecktiefe von 80 mm zu beachten, muss die Sattelstütze entsprechend der Rahmengröße gekürzt werden.

Kürzen der Sattelstütze

1. Stecken Sie zunächst eine ungekürzte Sattelstütze in das Sitzrohr. Schieben Sie sie so weit hinein, bis sie am Rahmen anstößt. Sie sollte sich leicht hineinschieben lassen. Wenden Sie dabei keine Gewalt an. Das ist nun die maximale Einstecktiefe.
2. Bestimmen Sie nun Ihren maximalen persönlichen Verstellbereich der Sattelstütze unter Beachtung der minimalen Einstecktiefe von 80 mm. Siehe Abbildung 1.
3. Entfernen Sie nun das überflüssige Endstück am Sattelstützenende. Sie sollten dazu eine Schneidlehre wie z. B. von Park Tool SG-7 und eine carbontaugliche Metallsäge verwenden. Siehe Abbildung 2. Die Schnittkante sollten Sie anschließend mit einem feinen Schmirgelpapier glätten.
4. Markieren Sie danach wieder die Mindesteinstecktiefe an der Sattelstütze 80 mm vom unteren Ende der Stütze gemessen. Verursachen Sie beim Markieren keine Ritzen, Kratzer oder sonstige Beschädigungen der Oberfläche der Sattelstütze. Verwenden Sie am besten einen dünnen, selbstklebenden Zierstreifen (Autozubehör) oder einen Permanent Marker.

HINWEIS: Die amerikanische Consumer Safety Protection Commission (CSPC) verlangt eine Kennzeichnungspflicht für die Mindesteinstecktiefe an Sattelstützen.

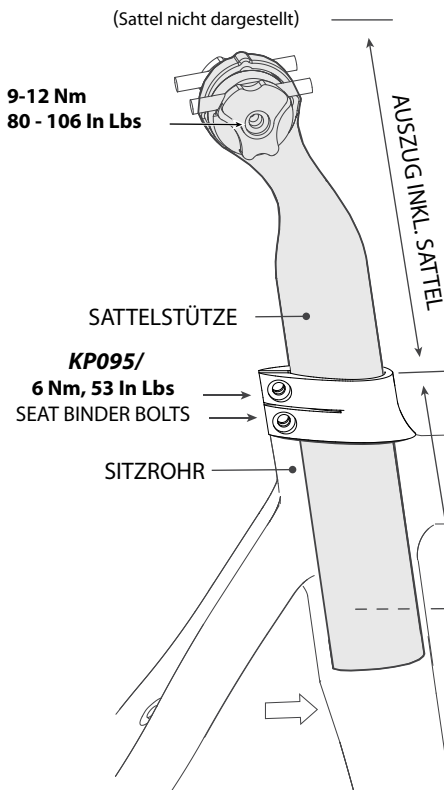
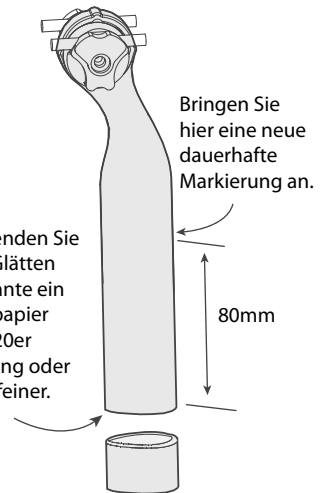
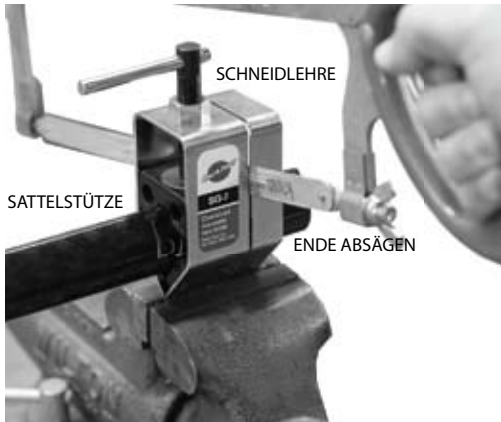
WARNUNG

Muss die Stütze gekürzt werden, so lassen Sie dies von einem erfahrenen Fahrradmechaniker vornehmen, der mit dem Ablängen hochentwickelter Carbonteile vertraut ist.

WENN SIE DIESE WARNHINWEISE MISSACHTEN, KÖNNEN SIE SCHWERE VERLETZUNGEN DAVONTRAGEN, GELÄHMT ODER GAR GETÖTET WERDEN.

Weitere Informationen über Carbonsattelstützen

Mehr über Carbonsattelstützen erfahren Sie u. a. im „ANHANG D. Wartung und Pflege von Carbonsattelstützen“ in Ihrem Cannondale Handbuch.



Vor der Installation des Sitzpfostens wenden Sie das gelieferte Carbongel (Cannondale **KF115**) an.

Schrauben gleichmässig anziehen.

SI-TRETLAGER

Kompatibilität

Das Tretlagergehäuse ist kompatibel mit dem BB30-Standard. Siehe <http://www.bb30standard.com/>
Für weitere Infos Siehe *Nachtrag – SI-Kurbelgarnitur*. Siehe <http://www.cannondale.com/tech/>.

Lager

Bei den Lagern handelt es sich um gedichtete Industrielager, die nicht geschmiert werden müssen. Überprüfen Sie den Zustand der Lager mindestens einmal pro Jahr und jedes Mal, wenn die Kurbel demontiert oder ein Service durchgeführt wird. Die Lager sind im Tretlagergehäuse fest eingepresst. Sofern alte Lager ausgebaut wurden, sollten diese nicht wieder verwendet werden. Tauschen Sie beide Lager auf einmal.

Für den Fall, dass die Sicherungsringe (**QC616/**) beschädigt sind, müssen diese ausgetauscht werden. Die Sicherungsringe können mittels des flachen Kopfstücks eines Schraubendrehers aus der Rille (Nut) entfernt werden.

VORSICHT

VERSUCHEN SIE NIEMALS, DAS TRETLAGERGEHÄUSE PLAN ZU DREHEN ODER ABZUFÄSEN.
Sie könnten den Rahmen stark beschädigen und möglicherweise ruinieren.

SI-Werkzeuge

KT011/ ist ein Werkzeug zum Ausbau der Lager. **KT010/** ist ein Set bestehend aus Lagermontagewerkzeugen, die in Verbindung mit einem Steuersatzeinpresswerkzeug genutzt werden können. **KT013/** ist ein zweiteiliges Werkzeugset, das für die Demontage der SI-Hollowgram Alu-Kurbelarme erforderlich ist. Für weitere Infos Siehe *Nachtrag – SI-Kurbelgarnitur*. Siehe <http://www.cannondale.com/tech/>.

Cannondale-Rahmen mit BB30-Standard

Einige Cannondale-Rahmen werden gemäß des BB30-Standards gefertigt. Siehe <http://www.BB30standard.com/>. Der Umbau eines Rahmen gemäß BB30-Standard für die Verwendung eines 68- oder 73-mm Innenlagers mit dem entsprechenden Cannondale-Rahmenadapter ist zwar möglich, aber wenn Adapter verwendet werden, die nicht ausdrücklich von Cannondale genehmigt sind, dann erlischt die Garantie.

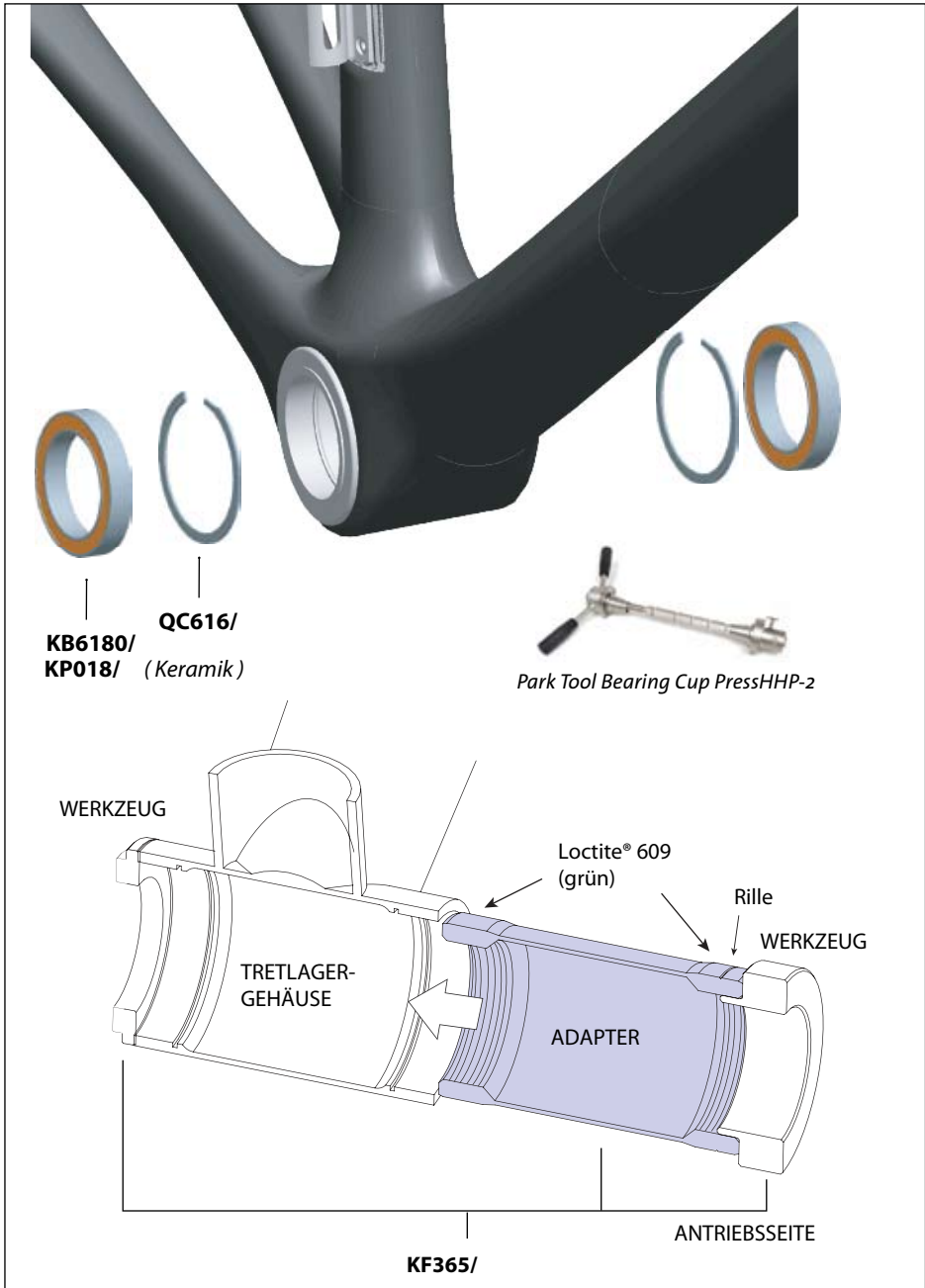


WARNUNG

SCHWERE RAHMENSCHÄDEN KÖNNEN DIE FOLGE SEIN, WENN SIE VERSUCHEN, EINEN BB30-ADAPTER AUS EINEM CARBONRAHMEN ZU ENTFERNEN. Die Tretlagergehäuse einiger Cannondale-Rahmen sind aus Carbon(verbundwerkstoff) gefertigt. Sollte in Ihrem Carbonrahmen ein BB30 auf Standard-Adapter eingebaut sein, **DANN DARF DIESER NICHT ENTFERNT WERDEN.**

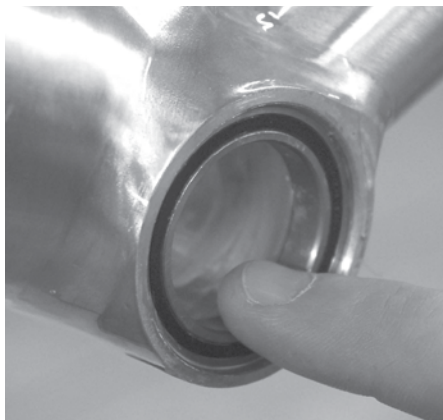
Adapter müssen generell von einem professionellen Fahrradmechaniker eingebaut werden. Adapter sollten grundsätzlich nicht als Reparaturteil gesehen werden. Adapter sollten auch nur in intakten Rahmen eingebaut werden, die sich in einem guten Zustand befinden. Unsachgemäße Montage oder Demontage kann Beschädigungen und ein Erlöschen der Garantie zur Folge haben.

WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS MISSACHTEN, KÖNNEN SIE INFOLGE EINES UNFALLS SCHWERE VERLETZUNGEN DAVONTRAGEN, GELÄHMT ODER GAR GETÖTET WERDEN.



Lager inspizieren

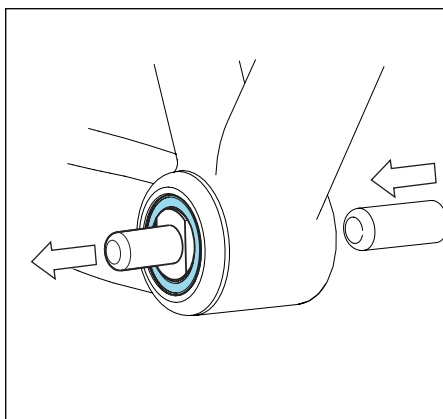
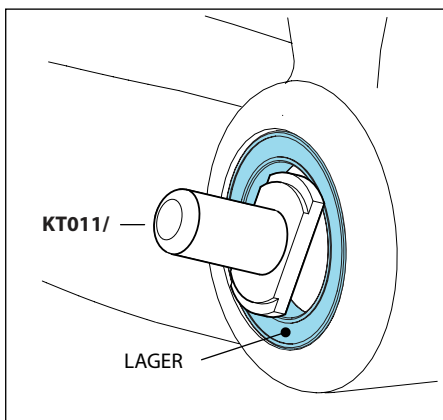
1. Demontieren Sie die Kurbelarme sowie das Innenlager.
2. Drehen Sie jeweils den inneren Lagerring beider Lager; sie sollten sich leicht drehen lassen. Die Lager dürfen nicht lose sein und dürfen im Tretlagergehäuse kein Spiel aufweisen. Wenn die Lager beschädigt sind, müssen beide ausgetauscht werden.



Lager ausbauen

Häufiges oder routinemäßiges Tauschen der Lager wird nicht empfohlen. Der wiederholte Ausbau und Einbau von Lagern kann das Innere des Tretlagergehäuses beschädigen und dazu führen, dass die Lager nicht mehr richtig sitzen.

1. Zum Ausbau der Lager positionieren Sie das Cannondale Werkzeug **KT011/** hinter dem Lager, so dass der äußere Steg des Werkzeugs am Lager ansetzt.
2. Führen Sie von der gegenüberliegenden Seite einen Dorn ein. Positionieren Sie den Dorn auf der Rückseite des Werkzeugs und treiben Sie das Lager mit leichten Schlägen aus dem Gehäuse.



Lager einbauen

1. Säubern Sie Innen- und Außenflächen des Tretlagergehäuses.
2. Verteilen Sie auf der Innenseite des Tretlagergehäuses ein hochwertiges Lagerfett.
3. Setzen Sie den Sicherungsring zuerst mit dem eckigen Ende in die Rille ein, drehen Sie diesen im Uhrzeigersinn und drücken ihn in die Rille, bis er vollständig einschnappt. Den anderen Sicherungsring montieren Sie auf dieselbe Weise.
4. Montieren Sie die Lager im Tretlagergehäuse wie abgebildet mittels Steueratzeinpresswerkzeug und Werkzeug **KT010/**. Pressen Sie das Lager so weit ein, dass es gegen den Sicherungsring gedrückt wird.
5. Zum Schluss bringen Sie an beiden Seiten der Lager eine dünne Schicht hochwertiges Lagerfett auf, um Feuchtigkeit abzuweisen.

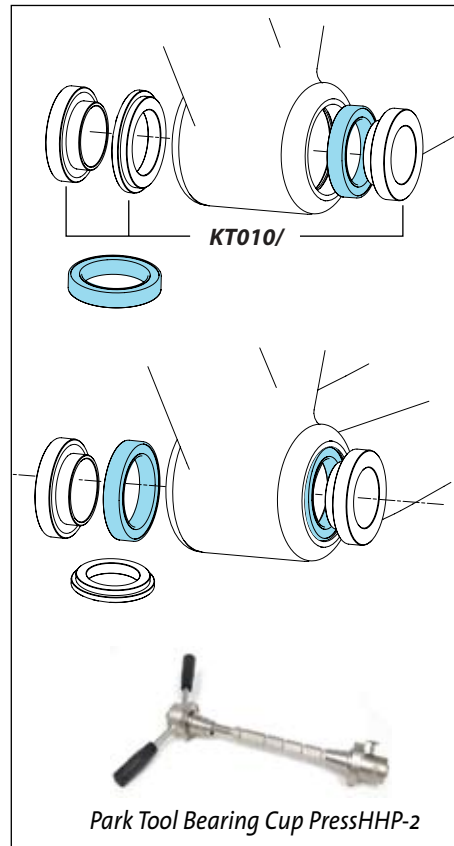
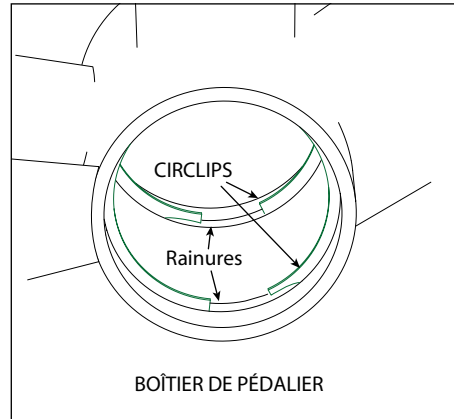
HINWEIS: Wenn die Sicherungsringe nicht beschädigt sind, müssen sie zum Lagertausch nicht entfernt werden. Ein beschädigter Sicherungsring lässt sich entfernen, indem man mit der flachen Spitze eines Schraubendrehers unter das eingehakte Ende des Sicherungsrings greift und diesen durch Drücken gegen den Uhrzeigersinn aus der Rille hebt.

WARNUNG

SCHARFE KANTEN! Sicherungsringe können scharfkantig sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe.

VORSICHT

Das BB30 Tretlagergehäuse darf niemals abgedreht oder plangefräst werden!



SI-EXPANDER

Die konische Form der EXPANDERKAPPE passt spielfrei zum Innendurchmesser des Carbonschafts und schützt den Schaft vor den Klemmkraften des Vorbaus. Sie muss spielfrei im Schaftrohr sitzen.

So erfolgt die Montage

1. Montieren Sie Gabel, Steuersatz, Spacer und Vorbau. Achten Sie darauf, dass die Schrauben am Vorbau nicht angezogen sind.
2. Setzen Sie die Expander-Einheit zusammen. "MONTAGEFERTIG", siehe oben. Wie in der Abbildung zu sehen, sollte die Höhe etwa 48 mm betragen. Sie erzielen diese Höhe, indem Sie die Expanderkappe ganz herausschrauben und anschließend wieder 6-7 Drehungen hineindreihen. Die Spreizbacken sollten nicht gespreizt sein.
3. Führen Sie den SI-Expander in den Schaft ein. Er sollte sich nahezu spielfrei einführen lassen; die EXPANDERKAPPE sollte im Schaft kein Spiel haben.
4. Stecken Sie anschließend einen 5-mm-Inbus durch die Öffnung der EXPANDERKAPPE in die EXPANDERMUTTER. Klemmen Sie den Expander im Uhrzeigersinn bis zu einem Anzugsmoment von 6,8 Nm.
5. Zur Einstellung des Steuersatzspiels verwenden Sie einen 6-mm-Inbus und stecken ihn in die Sechskantöffnung der EXPANDERKAPPE. Drehen Sie nun die komplette EXPANDERKAPPE im Uhrzeigersinn, um die Vorspannung zu erhöhen. Zum Verringern der Vorspannung drehen Sie entgegen des Uhrzeigersinns.
6. Wenn das Lagerspiel korrekt eingestellt ist, können Sie den Lenker ausrichten und anschließend die Schrauben am Vorbau mit dem angegebenen Anzugsmoment festziehen. Bezüglich des empfohlenen Anzugsmoments achten Sie auf die Angabe, die häufig auf dem Vorbau selbst vermerkt ist bzw. sehen Sie in der Anleitung des Herstellers nach.

WARNUNG

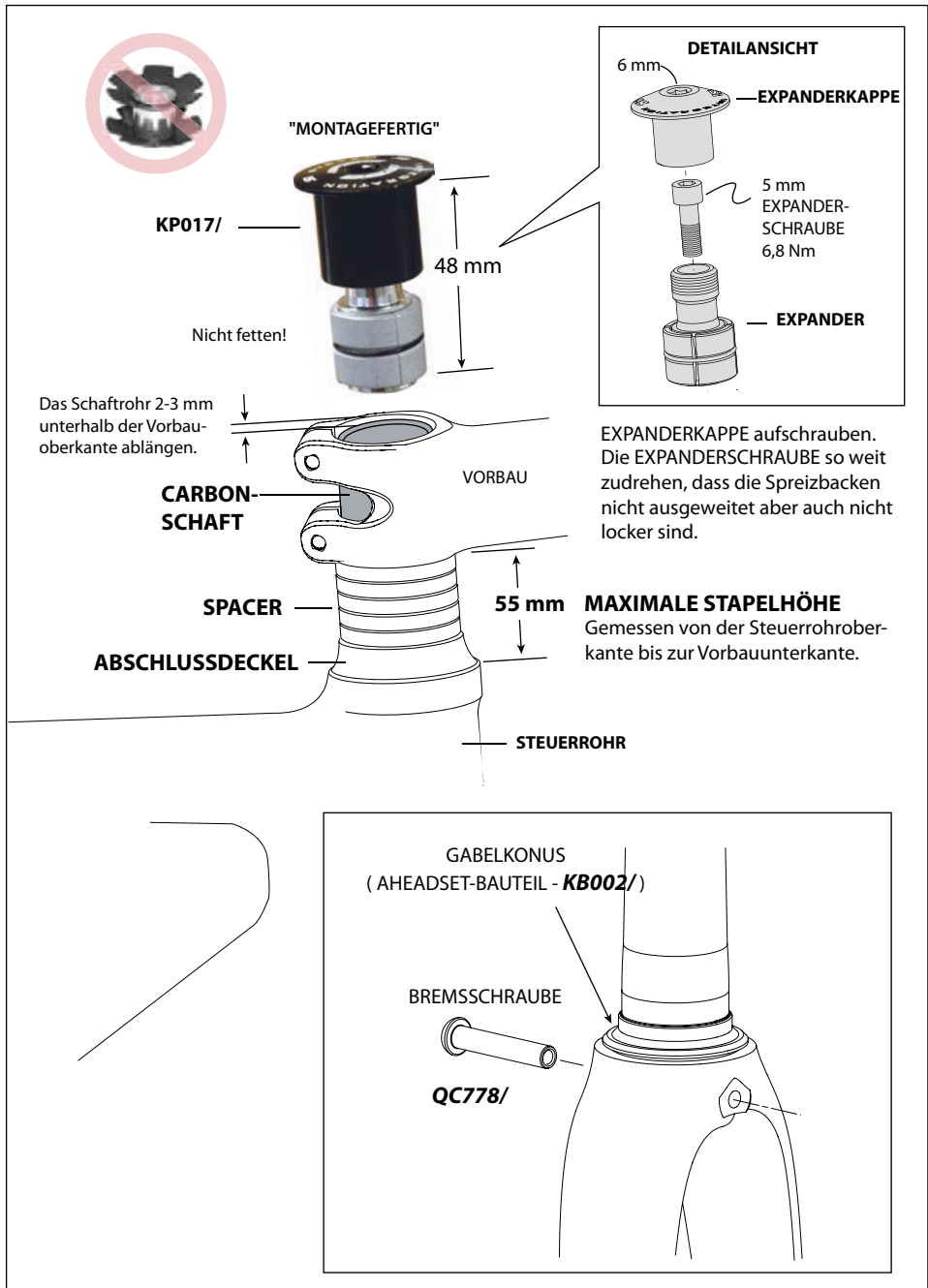
VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH DEN ORIGINAL CANNONDALE SI-EXPANDER.

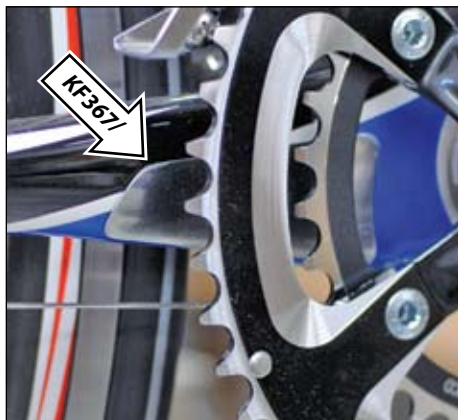
Verwenden Sie keinesfalls eine Gabelschaftkralle oder Expander anderer Hersteller.

VERWENDEN SIE OBERHALB DES VORBAUS KEINE SPACER. Die Montage von Spacern oberhalb des Vorbaus bewirkt, dass die EXPANDERKAPPE angehoben wird und somit die Schaftwand nicht mehr ausreichend stützen kann. Beim Anziehen der Vorbauschrauben kann dadurch der Gabelschaft beschädigt werden.

FÜGEN SIE SPACER AUSSCHLIESSLICH ZWISCHEN STEUEROHR UND VORBAU EIN.

WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS MISSACHTEN, KÖNNEN SIE SCHWERE VERLETZUNGEN DAVONTRAGEN, GELÄHMT ODER GAR GETÖTET WERDEN.





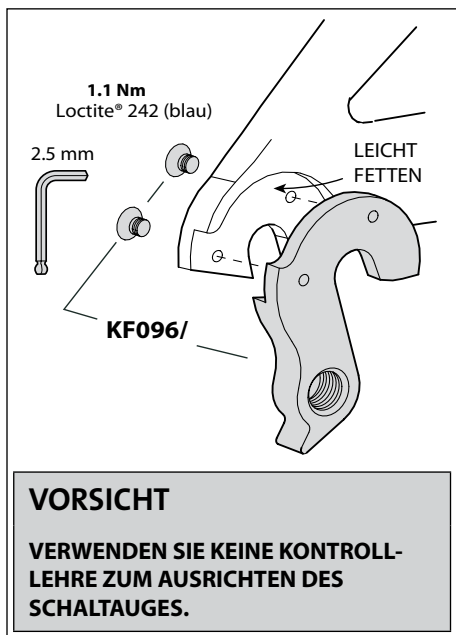
KETTENSTREBENSCHUTZ

Das Kettenstrebensblech (**KF367/**), das an der rechten Kettenstrebenseite genau hinter den Kettenblättern montiert ist, schützt die Kette vor Beschädigungen, falls die Kette vom Kettenblatt springt. Suchen Sie für den Fall, dass Sie das Teil ersetzen müssen, weil es verloren ging oder beschädigt ist, Ihren Cannondale-Händler auf. Der transparente Kettenstrebenschutz (rechts oben) bietet nur eingeschränkten Schutz des Rahmens oder der Oberfläche vor Beschädigungen durch die Kette. Ersatzkettenstrebenschutzfolie erhalten Sie bei Ihrem Cannondale-Händler.

SCHALTAUGE

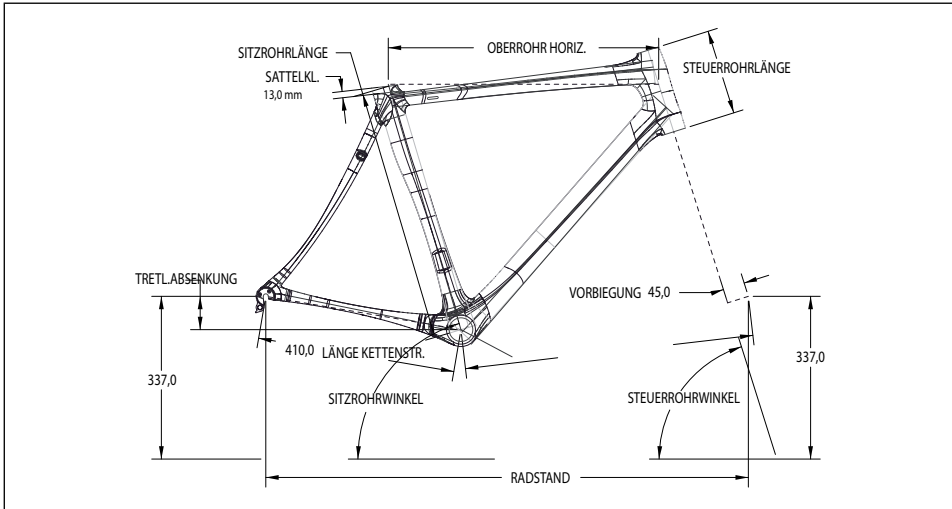
Vor der Montage (alt oder neu): Säubern Sie die Ausfallenden und überprüfen Sie diese auf Risse oder Beschädigungen. Reinigen Sie die Oberfläche und tragen Sie eine dünne Schicht Fett auf das Ausfallende auf, um mögliche Ächz-/Knarzgeräusche, die aus dem geringen Spiel zwischen Ausfallende und Schaltauge während der Bewegung des Schaltwerks entstehen, zu minimieren. Dosieren Sie Fett und Loctite® sparsam. Achten Sie darauf, dass kein Fett an die Schraubengewinde gelangt, sonst ist das Loctite® nicht wirksam.

Überprüfen Sie nach dem Tausch die Einstellung des Schaltwerks. Stellen Sie sicher, dass der Schnellspanner fest angezogen ist. Siehe TEIL I Abschnitt 4. A in Ihrem Cannondale-Handbuch.



VORSICHT

VERWENDEN SIE KEINE KONTROLL-LEHRE ZUM AUSRICHTEN DES SCHALTAUGES.



GEOMETRIE UND TECHNISCHE DATEN

RH (cm)	SITZROHR (mm)	OBERROHR HORIZ. (mm)	STR.WINKEL	SITZR. WINKEL	TRETL.ABS. (mm)	STEUERR. (mm)	TRETLAGER bis MITTE VR (mm)	RADSTAND (mm)
48	436	510	71°	74,5°	72	130	565,8	964,8
51	466	525	72°	74°	72	145	570,7	969,8
54	496	540	72°	74°	69	165	587,3	987,4
56	526	560	72,5°	73,5°	69	180	599,1	99,3
58	546	580	73°	73°	67	200	610,3	1011,1
61	576	600	73°	72,5°	67	220	624,9	1025,8

Damengeometrie

44	396	500	70,5°	76°	72	125	567,5	966,5
48	436	510	71°	74,5°	72	130	565,8	964,8
51	466	525	72°	74°	72	145	570,7	969,8
54	506	535	72,5°	74°	72	160	578	977,1

STEUERSATZ		Campa-komp. Lager: 41,8 mm Ø mit 45° Fase		GEWICHTSBESCHRÄNKUNG		
Ø SATTELSTÜTZE	SATTELKLEMME	VORNE	100 mm	FAHRER	GEPÄCK	GESAMT
		HINTEN	130 mm	125 kg	4,5 kg	129 kg
EINBAUBREITE HINTERBAU				* nur Satteltasche/Lenkertasche		
UMWERFERTYP		ANLÖT		BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG: GRUNDVORAUSSETZUNG 1		
TRETLAGER		BB30 68 mm Englisch (i. V. m. Adapter)				

ERSATZTEILE

BESTELLN.R.	RAHMEN
KF363/	KABELFÜHRUNG FÜR TRETLAGER inkl. Befestigungsschraube
KF055/	ZUGEINSTELLSCHRAUBE (2 STK.)
KF367/	CHAINSTAY PLATE
KF115/	SEAT POST GEL
KF096/	SCHALTAUGE
KP063/	SLICE AERO BREMSLEITUNGSFÜHRUNG

SEATPOST			
KP095/	SEATBINDER	KP096/	SEAT POST SADDLE CLAMP
	5 mm Rückschlag		25 mm Rückschlag
KP101/5MM	WHT: 9RCS AND 9RWC 3,4,5,6 44-51 ALL COLORS	KP101/25MM	WHT: 9RCS AND 9RWC 3,4,5,6 54-61 ALL COLORS
KP102/5MM	WHT-SHORT: TEST RIDE 150MM LENGTH	KP102/25MM	WHT-SHORT: TEST RIDE 150MM LENGTH

BESTELLN.R.	STEUERSATZ- UND GABELERSATZTEILE
KB002/	KIT, STEUERSATZ, SI-CARBON W/15 TC
QC778/	BREMSSCHRAUBE (35 mm)
KP017	SI-EXPANDER 23.6 ID
ORDER	SI BB30
QC616/	SI-SICHERUNGSRINGE (2 STK.)
KB6810/	SI-LAGER (2 STK.)
KP018/	SI-KERAMIK-LAGER (2 STK.)
QC615/	SI-LAGERABDECKUNG (2 STK.)
KP023/	SI-LAGERABDECKUNG SL (2 STK.)
QC612/	SI-SPINDEL STRASSE
QC617/	SI-SHIMS (5 STK.)
QC618/	SI-WELLENRING
KT010/	SI-LAGEREINPRESSWERKZEUG (IN VERBINDUNG MIT STEUERSATZEINPRESSWERKZEUG)
KT011/	SI-LAGERAUSBAUWERKZEUG
KT012/	SI-SICHERUNGSRING-WERKZEUG
KT013/	SI-HOLLOWGRAM-KURBELABZIEHER
KF365/	SIBB/68 ADAPTEREINBAU
QC787/	ABZIEHER F. KAPPE F. SI-CARBONKURBELN
KP009/	ADAPTER, SIBB AUF 68 MM TAP

Für eine aktuelle Auflistung von Kits für Ihr Bike besuchen Sie unser Tech Center unter: <http://www.cannondale.com/bikes/tech/>